

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Stadtentwicklungsausschuss	06.09.2022	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Haushalts- und Stellenplan 2023 für den Stab des Dezernates 4

Betroffene Produktgruppe

11.01.14 – Immobilienservicebetrieb

11.01.21 – Verwaltungsleitung Dezernat Wirtschaft/Stadtentwicklung

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

-

Beschlussvorschlag:

Der Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld, den Haushaltsplan 2023 mit den Plandaten für die Jahre 2023 bis 2026 wie folgt zu beschließen:

1. Dem **Teilergebnisplan** der Produktgruppe 11.01.21 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 342 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 1.251.983 € wird zugestimmt.
2. Dem **Teilfinanzplan A** der Produktgruppe 11.01.21 mit investiven Einzahlungen in Höhe von 0 € und investiven Auszahlungen in Höhe von 2.000 € wird zugestimmt.
3. Den **Zielen und Kennzahlen** der Produktgruppen 11.01.21 und 11.01.14 wird zugestimmt.
4. Dem **Stellenplan** für den Stab des Dezernates 4 wird zugestimmt.

Begründung:

Erläuterung zur Produktgruppe 11.01.14

In dieser Produktgruppe sind Kennzahlen und Indikatoren für die Zielerreichung im Immobilienservicebetrieb abgebildet. Eine Mittelbewirtschaftung erfolgt nicht. Die Beschlussfassung über konkrete Beträge und Leistungsmengen liegt in der Zuständigkeit des Betriebsausschusses Immobilienservicebetrieb.

Erläuterung zur Produktgruppe 11.01.21 (Haushaltsplanentwurf Band II, Seiten 233 bis 240)

Die Produktgruppe bezieht sich inhaltlich auf die Leitung, Steuerung und Vertretung der Stadt Bielefeld im zugeordneten Aufgabenbereich des Dezernates 4 sowie auf die entsprechende Steuerungsunterstützung im Stab 094.

Produkt 11.01.21.01 – Verwaltungsleitung Dezernat Wirtschaft | Stadtentwicklung

Wahrnehmung der Aufgaben des Beigeordneten und Unterstützung des Dezernenten durch den Stab.

Produkt 11.01.21.03 – Bielefelder Start-up-Paket

Seit dem 01.01.2022 werden Zuschüsse aus dem Bielefelder Start-up-Paket gewährt, um wissensintensive Gründungen zu unterstützen, die auf technologischen, betriebswirtschaftlichen, sozialen oder nachhaltigen Innovationen beruhen. Der Grundgedanke, durch einen Mietkosten- und Infrastrukturzuschuss Know-how und Arbeitsplätze in der Region zu halten und zusätzliche Anreize für Ansiedlungen zu generieren, ist erfolgreich umgesetzt worden. Nach acht Monaten konnten bereits 40 Unternehmen eine entsprechende Förderung erhalten. Die meisten verfolgen dabei digitale Geschäftsideen in unterschiedlichsten Branchen.

Da es sich abzeichnet, dass der Standort Bielefeld auf Grund der Fördermöglichkeit auch zunehmend interessanter für externe Start-ups geworden ist, zeigt die Prognose auch weiterhin eine steigende Tendenz an begünstigten Unternehmen. Darüber hinaus gibt es mittlerweile eine Reihe von Partnerangeboten und Veranstaltungen, welche den Stellenwert und die Attraktivität des Start-up-Paketes stetig erhöhen.

Für die Gewährung der Zuschüsse sind gemäß Ratsbeschluss vom 27.05.2021 im Haushaltsplan des Stabes 094 Transferaufwendungen in Höhe von 500.000 € eingeplant.

Beigeordneter

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.

Moss